

WEIL GELD SPASS MACHT

finanzielle

von emotion

Jetzt neu
FRAUEN SPRECHEN OFFEN ÜBER GELD

- + **Deine Immobilie**
So findest du den günstigsten Kredit
- + **Anlegen mit Sinn**
Verdiene gutes Geld
- + **Steuern sparen**
10 Tipps für deine Börseninvestments

„In fünf Jahren will ich Millionärin sein. Das kannst du auch schaffen!“

MIRNA FUNK
SCHRIFTSTELLERIN,
DREHBUCHAUTORIN UND
KUNSTLIEBHABERIN

FEMALE FINANCE
33
Frauen

... berichten von ihren
Einkommen, Ersparnissen
und Investments

Investieren in

So geht's

KRYPTOS

Nutze deine Chancen,
vermeide hohe Risiken mit Bitcoin & Co

JETZT NEU Das Finanzmagazin von emotion

2021

ÖSTERREICH 7,90€
SCHWEIZ 11,90 CHF
LUXEMBURG 8,10€

finanzielle
NR. 02.2021
6,90 €



Welches würdest du wählen?

*Tessa Wirth und Denise Haverkamp (r.) haben 2020 die Frauenfinanzplattform finance, baby! gegründet. Den Frauen in ihrer Community empfehlen sie, breit gestreut zu investieren. Für finanzielle machen sie eine Ausnahme und stellen **drei verschiedene Minidepots** aus Einzelaktien zur Diskussion. Unsere Jurorinnen Wiebke Köhler, Anke Pauli und Celine Nadolny verraten, welche der Depots ihnen am meisten zusagen und warum*





Wiebke Köhler

*Topmanagementunternehmens-
beraterin, mehrfache
Buchautorin und ehemalige
Konzernvorständin*

Richtig gut gefallen mir die drei Depots alle nicht, da sie für eine längerfristige, wartungsarme Anlage viel zu trendgetrieben und nischenlastig sind. Depot 1 setzt auf alternative Antriebe, Lebensmittel sowie schonende Ressourcennutzung. Dieser Sustainability-Trend wird gute Wachstumschancen in bestimmten Marktsegmenten aufweisen. Der Hype um Tesla ist groß, die Preisschwankungen sind es allerdings auch. Wie nachhaltig Gewinne erzielt und Dividenden ausgeschüttet werden, wird sich erst noch zeigen. Depot 2 setzt auf eine breite Mischung aus Unterhaltung, E-Commerce, Kryptowährung und Unterkünften. Zwar hat die Reisebranche pandemiebedingt sehr gelitten – sie wird sich aber wieder erholen. Netflix hat mit Eigenproduktionen großen Erfolg und eine spannende Projektpipeline – auch dort gehe ich von einer positiven Kursentwicklung aus. Vor dem Hintergrund toxischer Finanzmärkte erhalten Kryptowährungen einen breiten Zuspruch, wie am Bitcoin zu beobachten ist. Davon könnte auch Coinbase profitieren. **Insgesamt gefällt mir dieses Portfolio aufgrund der Diversität und der breiteren Marktabdeckung am besten.** Depot 3 setzt auf die Bluechips Apple und Adidas und kombiniert Softwareanbieter wie Adobe und Peloton dazu – für Sport- und Lifestylebegeisterte sicher auch empfehlenswert.



Anke Pauli

*Expertin für Finanzplanung
und Gründerin der Online-
Plattformen Geldfreundinnen
sowie Finanztheke*

Das Depot Nummer 2 spricht mich am ehesten an: Netflix hat stark von der Corona-Krise profitieren können, und ich denke, die Nachfrage nach Streamingdiensten wird auch darüber hinaus noch lange anhalten. Das Unternehmen ist zudem in seiner Branche einer der Vorreiter. Shopify hat seit dem Börsengang 2015 eine immense Wachstumssteigerung gezeigt. Von 28 Dollar ist der Aktienkurs binnen gerade mal sechs Jahren auf über 1400 Dollar geklettert! Beim Minidepot wäre für mich jedoch ausschlaggebend, wie viel Geld ich anlege. Bei 10.000 Euro und je 2500 Euro pro Aktie würde ich bei Shopify mit zwei Aktien keine großen Sprünge machen. In diesem Fall würde ich als Alternative das Unternehmen Lightspeed Commerce Inc. wählen, das auch schon des Öfteren mit Shopify verglichen wurde. Hier liegt der Aktienkurs derzeit bei um die 120 Dollar. Das Unternehmen ging 2020 an die Börse und hat ebenfalls einen rasanten Start hingelegt mit noch sehr viel Luft nach oben. Bei Coinbase bin ich eher etwas unsicher. Hier bin ich noch nicht ganz vom Konzept des Unternehmens überzeugt. Airbnb hat zwar aufgrund der Reiseeinschränkungen große Einbußen verbucht, doch dank der erfolgreichen Entwicklung der Impfstoffe gehe ich davon aus, dass der Tourismus wieder stärker anzieht, zumal sich das Unternehmen nach der Krise neu aufgestellt hat.



Celine Nadolny

*Sachbuchkritikerin,
Gründerin des Blogs
Bookofffinance.de
und Unternehmerin*

Als überzeugte passive Investorin würde ich selbstverständlich kein einziges der Depots so für mich privat umsetzen oder empfehlen. Stattdessen lieber ein strukturiertes und wissenschaftlich fundiertes ETF-Depot aufbauen und an dem größten und wichtigsten Asset arbeiten, das wir allesamt unser Eigen nennen: das persönliche Humankapital. Wenn ich mich aber für eines dieser drei Depots entscheiden müsste, dann wäre es auf jeden Fall das erste Depot. Schlicht, weil ich der tiefen Überzeugung bin, dass sich unsere Welt und auch unser Konsumverhalten in den kommenden Jahrzehnten drastisch ändern werden (müssen). Da hätte ich dann sehr gerne auch Unternehmen im Portfolio, die daran mitarbeiten und -gestalten. Tesla und Energy Recovery werden zwei entscheidende Bereiche der Zukunft weiter verändern: Mobilität und die fertige Industrie. Wenn uns die Herausforderungen der Gegenwart ein Anliegen sind, dann muss dort etwas geschehen. Oatly und Beyond Meat kennen mich beide als Konsumentin. Dabei spielen für mich sowohl ethische wie auch umwelttechnische und gesundheitliche Gründe eine Rolle. Ich bin wirklich sehr gespannt, wie innovativ und robust diese beiden Unternehmen in der Zukunft weiter wachsen können und inwieweit sie damit dann den großen Lebensmittelkonzernen den Rang ablaufen.